Gargantas de Valiri o rio Baliera

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:24:55	**Update:** 2026-05-22 16:24:55	**Druck:** 2026-11-04 05:11:48
Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:**		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v2 a4 II	**Gesamtzeit:** 3h40
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 40min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 2000m	**Höchste Abseilstelle:** 13m	**Anzahl Abseiler:** 2
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Juni - November	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Eine Schlucht für Sammler oder zum Üben im Wasser. Sie hat nur zwei Abseilstellen, die man auch überspringen kann. Sie ist recht offen, sodass man fast überall wieder herauskommen kann.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Wir befinden uns auf der N260 zwischen Castejon de Sos und Pont de Suert.
Bei Kilometer 360,8 im Ort Noales biegen wir in Richtung Castanesa ab und fahren das Tal des Flusses Baliera hinauf. Die Straße gewinnt an Höhe, und kurz vor Castanesa sehen wir die Abzweigung (geradeaus weiterfahren) nach Fonchanina.
In Fonchanina angekommen, stellen wir das Rückfahrzeug ab. Wenn wir zwei Autos haben, fahren wir mit dem Anfahrtsfahrzeug weiter auf dem Feldweg in Richtung der Hütte „Borda de Sarrado“ und parken kurz vor Erreichen der Hütte.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Den Flusslauf werden wir weiter unten sehen, wir müssen nur die Wiese hinuntergehen.

Tour: (maschinell übersetzt)
Wasserabstieg mit zahlreichen Kletterpassagen, Rutschen und Sprüngen. Man sollte den Zeitpunkt für diese Tour sorgfältig wählen, da die Wasserführung bis weit in den Sommer hinein meist recht hoch ist.
Es gibt zwei mögliche Abseilstellen; die erste und höchste können wir von einigen Felsvorsprüngen auf der rechten Seite überspringen.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Hinter der Engstelle und dem letzten Abseilabschnitt sehen wir links einen Weg, der hinauf zum Dorf führt

Koordinaten:

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:huesca:valiri